

24. Oktober 2022

Soziales

Bocholter Schülerinnen und Schüler sammeln für Ukrainehilfe

Kuchenverkauf an der Israhel-van-Meckenem Realschule // 1940 Euro für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine

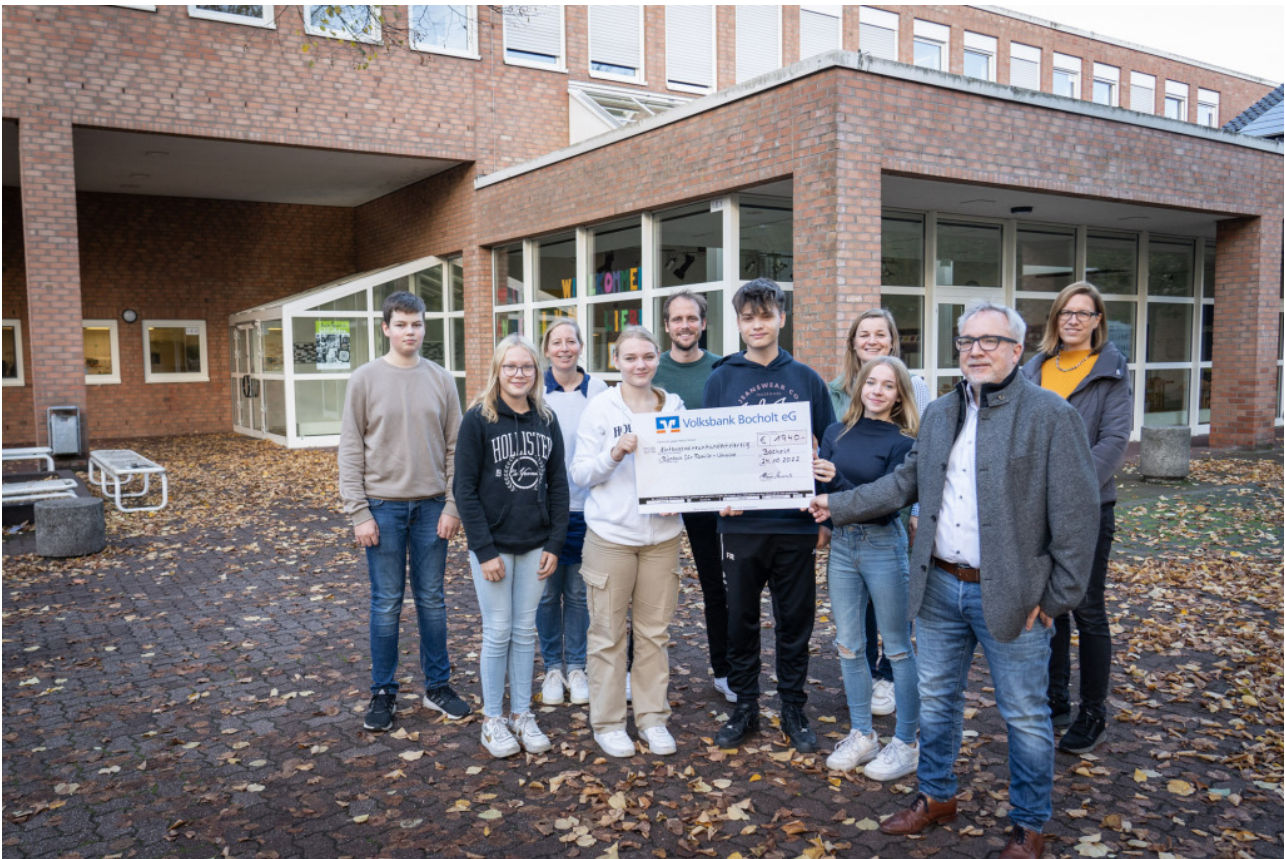
Schülerinnen und Schüler der Bocholter Israhel-van-Meckenem-Realschule in Bocholt haben jetzt bei einer Spendenaktion fast 2000 Euro für die Ukrainehilfe gesammelt. Das Geld war bei einem schulinternen Kuchenverkauf eingenommen worden und ist nun an das Bündnis für Familie gespendet worden.

"Mit Beginn des Krieges ist das Thema Ukraine natürlich in allen Klassen besprochen worden", sagt Simon Rademaker, Lehrer an der Israhel-van-Meckenem-Realschule. Dabei sei recht schnell auch die Frage aufgetaucht, was man konkret tun könne, um den geflüchteten Menschen in ihrer Not zu helfen.

"Wir haben dann zwischen den Oster- und Sommerferien jeden Freitag selbstgebackenen Kuchen in der Mensa verkauft", sagt Lehrerin Christina Frericks. Die Schülerinnen und Schüler hätten diese jede Woche zu Hause gebacken, die Zutaten seien von den Familien gespendet worden. Auch habe die Schülerzeitungs-AG die Aktion mit Artikeln und Plakaten beworben. "Eigentlich hat jeder mitgemacht und entweder Kuchen gebacken oder gekauft", sagt Lehrerin Mira Bartelt.

So sei schließlich die stolze Summe von 1940 Euro zusammengekommen. Einen Scheck über die Summe überreichten jetzt Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen stellvertretend an Lukas Kwiatkowski und Sabine Kürten vom Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt. Das Geld geht über das Bündnis für Familie direkt an die Bocholter Ukrainehilfe und soll dort geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Bocholt zu Gute kommen, sagt Kwiatkowski.





Schülerinnen und Schüler der Israhel-van-Meckenem-Realschule überreichen den Scheck über 1940 Euro gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Mira Bartelt (3. von links), Simon Rademaker (5. von links) und Christina Frericks (7. von links) an Lukas Kwiatkowski (2. von rechts) und Sabine Kürten (rechts) vom Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt.

© Stadt Bocholt